**MSC war auf Jagd nach Punkten unterwegs**

Zu Gast in Bad Aibling waren am Samstag Jugendleiter Hermann Spielberger (Klasse 4) und Tim Haantjes (Klasse 2) im 270 ccm Kartslalom unterwegs, um wertvolle Punkte für die Bayerische Meisterschaft zu sammeln. Hochmotiviert ging frühmorgens Tim als erster Fahrer an den Start und wurde zugleich von seiner Unkonzentriertheit aus der Bahn geworfen. Durch diesen Fahrfehler im ersten Durchgang blieb ihm am Ende nur Platz 16 im ersten Rennen des Tages. Und es kam noch schlimmer! Im zweiten zwar zeitlich gut unterwegs, unterliefen ihm 5 Pylonenfehler in Durchgang eins. Im zweiten zwar fehlerfrei unterwegs, waren die 15 Strafsekunden dann doch zuviel, was ihm leider den letzten Platz im Endklassement einbrachte. Aber auch Spielberger hatte einen rabenschwarzen Tag im ersten Wettbewerb erwischt. Auch er hatte kleine Parcoursfehler zu verzeichnen, korrigierte sie aber wieder im Anschluss. Dadurch verlor er aber zeitlich gute fünf Sekunden auf die Spitze, die er auch im zweiten Wertungslauf nicht mehr einholen konnte und belegte am Ende von Rennen eins den 7. Platz von 10 Startern. Im zweiten Rennen des Tages konnte er dann seine Schnelligkeit im Parcours zeigen, hatte aber im zweiten Durchgang einen Pylonenfehler, dass ihm einige Plätze kostete. Für ihn war es dann der 6. Platz in der Endabrechnung.

Am Sonntag begaben sich dann die MSC-Jugendkartfahrer, zum einen um Punkte für die bayerische Meisterschaft und zum anderen um Routine und Erfahrungen zu sammeln, getrennt nach Ulm zum MSC AL Corsa und zum AMC Bernbeuren. Beide Veranstalter hatten einen großartigen Parcours aufgestellt und überall waren 5 Starter vom MSC dabei.

Jamie Kummer versuchte sein Glück bei der Allgäu Runde in Ulm. Mit zwei Fehlerfreien Läufen konnte er sich unter den 29 gewerteten Startern einen guten sechsten Platz erkämpfen. Karim Sadovski und Isabella Milinovic hingegen gingen in der Zugspitzrunde an den Start und mischten dort ein bisschen mit. Karim wurde mit sechs Strafsekunden trotzdem noch 10. Isabella war leider etwas zu langsam unterwegs und wurde 18. Jasar Sadovski führte unterdessen die Klasse 2 beim AMC an. Mit zwei souveränen Fahrten kämpfte er sich ganz nach oben auf das Podest. Alexander Milinovic musste einige Zusatz Sekunden in Kauf nehmen und rutschte auf Rang 18 zurück. Bei der Klasse 2 in Ulm war Julius Wall am Start, ihm erging es nicht besser, wie seinem Teamkollege beim AMC. Er wurde 19. im Klassement. Beim MSC AL Corsa standen Annika Spielberger und Even Wall in der Klasse 4 in den Startlöchern. Annika konnte sich hinter dem Geschwisterduo Goldschmid auf den dritten Platz fahren. Even hatte an manchen Passagen leichte Probleme und wurde 12. Der Sieg in der Klasse 5 ging an Katharina Spielberger. Sie gewann zum vierten Mal in Folge das Heimrennen des MSC Al Corsa. Leon Ehleider, ebenfalls K5, mischte bei der Konkurrenz in der Zugspitzrunde mit. Mit zwei sehr schnellen Runden und trotz gefallener Pylone konnte er noch den dritten Platz mit nach Hause nehmen. Dieses Wochenende steht nun der 5. und letzte südbay. Vorlauf beim MSC Marktoberdorf an, bei dem noch ein paar MSCler die Chance haben, sich für den Endlauf zu qualifizieren.